

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

299 (31.10.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. (Zweites Blatt)

Sonntag den 31. Oktober

1869.

2.1. Möbel-Versteigerung.

Am **Donnerstag den 4. November** wird durch den Unterzeichneten im Gasthaus zur goldenen Waage (Jähringerstraße 77) eine große Möbelversteigerung abgehalten; darunter b. finden sich:

Eine Garnitur: Sopha, 6 Stühle in Plüsch

Eine Garnitur: Sopha, 6 Stühle, 2 Hautenils in Nips.

Eine Garnitur: Sopha, 6 Stühle in Damast.

Einzelne Sopha, Beifanapee, Stühle, französische Bettladen mit Kopf, gewöhnliche Bettladen mit Kopf, Betten und noch viele andere Gegenstände, worauf ich Liebhaber aufmerksam mache.

W. Werke jun., Geschäftsgent.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* **Waldbornstraße 34** ist im Hinterhaus eine neu hergerichtete Parterre-Wohnung (ein Zimmer, Alkov und Holzplatz) an einen Herrn oder Dame sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: innerer Zirkel 26, 2 Stiegen hoch.

* **Amalienstraße 9**, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken nach der Straße gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten, nöthigenfalls kann es schon auf November bezogen werden.

* Sogleich ist ein gut möbliertes, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße im Laden.

* An einen soliden Herrn (etwa ein solcher, welcher die höhere Bürgerschule besucht) ist ein anständig möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 39 im Hintergebäude im 2. Stock.

* **Bahnhofstraße 4** im dritten Stock ist ein schön möbliertes Zimmer an einen stillen Herrn sogleich oder auf 15. November zu vermieten.

* Innerer Zirkel 8 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer im zweiten Stock vorn heraus auf 1. November oder später zu vermieten.

6.1. **Bahnhofstraße 7**, im zweiten Stock, ist ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* 2.1. **Akademiestraße 37** ist ein schönes, unmöbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: **Waldbornstraße 12** im 2. Stock.

* In der **Hirschstraße 42** ist auf den 1. November im untern Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kellerverpachtung.

* Die Hälfte des Kellers unter **Großh. Domänenverwaltung** in Durlach ist sogleich auf 2 Jahre zu vermieten. Man wende sich gefälligst an **Frau Speck**, vorderer Zirkel 3 parterre. Ebenfalls sind einige gute **Fasslager** abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Zwei bis drei Zimmer mit Küche u. werden sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **N. B. Nr. 3207. Zimmer resp. Wohnungs-Gesuch.** Wer 2 bis 3 Zimmer mit oder ohne Küche sogleich zu vermieten hat, möge seine Adresse zustellen dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, **Karlsstraße 43.**

Dienst-Anträge.

* Ein kräftiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen und spinnen kann, auch sich sonst willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres **Wilhelmstraße 12** im untern Stock.

In ein Gasthaus werden gesucht: ein solides, fleißiges Kellermädchen und ein gewandtes, fleißiges Mädchen in die Küche. Näheres **Karlsstraße 21.**

* Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen, waschen und pugen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: **Karl-Friedrichstraße 3** im Hinterhaus, eine Stiege hoch, rechts.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches pugen, waschen und stricken kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Blumenstraße 25.**

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und pugen kann, findet sofort eine Stelle: **Langestraße 67.**

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten willig verrichtet, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem **Friedrichsplatz 4** im untern Stock im Laden.

Schneider,

tüchtige, sucht

Karl Neff.

Stellegesuch.

2.1. Für ein junges Mädchen wird am hiesigen Plage eine Stelle als Verkäuferin in einem Geschäft oder auch zur Stütze der Hausfrau gesucht. Erkundigungen **Jähringerstraße 50** parterre.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein gewandtes Mädchen sucht während der Messe Beschäftigung in einem Gasthof. Zu erfragen **Blumenstraße 2.**

Verloren.

Samstag zwischen 4 und 5 Uhr ging ein schwarzer **Füllschleier** durch die **Wald- und Langestraße** bis zum **Friedrichsplatz** verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Wilhelmstraße 3.**

Verlorene Broche.

Am Freitag Abend wurde von der alten **Kreuzstraße** durch den vorderen Zirkel bis an's **Theater** eine goldene, blau emailirte **Broche**, mit weißen Perlen, verloren. Der Finder wolle solche gegen Erkennlichkeit bei Herrn **Goldarbeiter Paar**, **Langestraße**, neben dem **Englischen Hof**, abgeben.

Stehengebliebener Regenschirm.

Dieser Tage blieb in meinem Laden ein Regenschirm stehen, welcher in Empfang genommen werden wolle.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Verkaufsanzeigen.

Ein noch gut erhaltener **Damen-Regenmantel** ist billig zu verkaufen: **Kronenstraße 41** im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein noch ganz gut erhaltenes **Korbwägelchen** ist innerer Zirkel 5 im untern Stock, Eingang im Hofe rechts, billig zu verkaufen.

* 3.1. Eine noch wenig gebrauchte, in sehr gutem Zustand befindliche, eiserne **Drehbank**, deren **Wangenlänge 7'** und **Spitzenhöhe 7"** beträgt und welche mit geringen Kosten auch zu einer englischen Bank hergestellt werden kann, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

* Es wird eine **Decimalwaage** zu kaufen gesucht. Näheres **Karlsstraße 31.** — Ebenfalls sind schöne **Sängpflanzen** billig zu verkaufen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: **Kleine Herrenstraße 17.**

Für Lumpen- und Papier-Abfälle

werden stets die höchsten Preise bezahlt: **Bahnhofstraße 1.**

Privat-Bekanntmachungen.
Wohnungsveränderung.
 Unterzeichneter wohnt von heute an Amalienstraße 37.
Franz Haaf,
 2.1. Tüncher und Zimmermaler.

Wohnungsveränderung und Geschäftsverlegung.
 3.1. Meinen verehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung sammt meinem Holz- und Steinkohlen-Geschäfte in mein eigenthümliches Wohnhaus, **Gasse der Schützenstraße und Ruppurrer Chauffee**, verlegt habe und empfehle mich dem geehrten Publikum mit der Zusicherung billiger und reeller Bedienung.
Heinrich Durst.

2.1. **C. Arleth,**
 Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt frisch angekommenen **Fromage de Brie de Neuchâtel** (Boudons), **de Rocquesfort**, **Chesterkäse**, **Münsterkäse** mit und ohne Rämmel und **Edamer Tafelkäse**.

Ganz frische **Native-Mustern**, geräucherten **Rheinlachs** und ächten **Astrachan-Caviar** empfiehlt **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Frischgeschossenes Reh, Hasen und gemästetes Geflügel empfiehlt **L. Pfefferle**, Wildpret- und Geflügelhandlung, Akademiestraße 37.

2.1. Die Feinbäckerei von **A. Hafner** empfiehlt den geehrten Abnehmern ihre bekannten **Karlsruher Honiglebkuchen**, **Basler**, **Weißer** und **feine Gewürzlebkuchen** etc. und sichert Wiederverkäufern billige Preise zu.

Brettener Honiglebkuchen, in Herz- und Kandelform, empfiehlt **Friedrich Maisch**, 3.1. Ludwigsplatz 55 b.

Brettener Honiglebkuchen ist die erste Sendung eingetroffen bei **W. Grimm**, Langestraße 19.

W. Grimm, Langestraße 19, empfiehlt feinst prima **Limburger Käse**, **Oberländer Rahmkäse**, **saftigen Schweizerkäse**, **neue holländische Häringe** u. **Nürnbergger Ochsenmaulsalat**.

Neue Brettener Honiglebkuchen, in Herz- und Kandelform, bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Anzeige.

* Unterzeichneter verkauft in seinem Mehl-lager, **Waldstraße 3**, alle Sorten feines **Kunstmehl**, eigenes Fabrikat, zu folgenden Preisen: feinstes Nr. 0 per $\frac{1}{8}$ Ctr. 1 fl. 24 fr. Nr. 1 " $\frac{1}{8}$ " 1 fl. 12 fr. Nr. 2 " $\frac{1}{8}$ " 1 fl. — fr. **Brodmehl** per $\frac{1}{8}$ Ctr. 48 fr. Bei Abnahme von halben oder ganzen Centnern entsprechend billiger. **Kleie** per Centner 2 fl. 24 fr. Auch verkaufe ich das sogenannte **Kommisbrod** (3 Pfund) zu 8 fr.
G. Greg, Bäckermeister.

Anzeige.

Wegen Erweiterung meines Engros-Geschäfts bin ich genöthigt, meinen Verkauf auf dem **Hauptmarkte** aufzugeben; werde mich aber bestreben, das **Wohlwollen** meiner verehrlichen **Kunden** auch im Hause zu erhalten.
C. Wipfler, Würstler, 3.1. 33 **Kronenstraße 33**.

Georg Nitzhaupt, Hof-Conditor, **Friedrichsplatz 5**, **Springerle** und **Brenden**, in bekannter Qualität, von jetzt an **stets frisch** vorrätzig.

Leopold Abend, 6.1. 4 **Bahnhofstraße 4**, empfiehlt seine selbstgebrannten und reingehaltenen

Branntweine

	als:	per Maas
Seidelbeergeist , alten		fl. 2. —
Kirschenwasser , altes		fl. 1. 48
Zwetschgenwasser , altes		fl. 1. 24
		fl. 1. 6
		fl. 1. —
	Ima	— 48
	II ^{da}	— 36
Fruchtbranntwein , Ima		— 24

Sämmtliche **Branntweine** sind von vorzüglicher Qualität und erlaube mir daher wiederholt darauf aufmerksam zu machen.

*2.2. Die **Kunstwascherei** von **Geschwister Oppenheimer**, **Kronenstraße 8**, empfiehlt sich auf bevorstehende Saison im Waschen von **seidenen** und **wollenen** Kleidern, **Cachemire**, **Tarlatan**, **Tüll**, **Spizen**, **Bändern**, **Handschuhen** etc. etc. Federn werden jeden Tag gewaschen und gekräuselt. **Billige** und **schnelle** Bedienung wird zugesichert.

Tuch und Buckskin, Paletotsstoffe, Cachenez, Binden, Foulards, Plaids etc.
 empfiehlt in großer Auswahl
S. Model.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Sattler- und Tapeziergeschäft** von der **Amalienstraße 37** in die **kleine Herrenstraße 16** verlegt habe und empfehle mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten unter **Zusicherung prompter und billiger** Bedienung.

Adolph Nölcke, Sattler und Tapezier, 3.1.

Beehre mich, die **ergebenste** Anzeige zu machen, daß durch **freundliches Uebereinkommen** mit **Herrn Kaufmann Hermann Haas** fortwährend **Aufträge im Laden meines Hauses, Friedrichsplatz 1**, entgegen genommen werden.
 3.3. **C. Hasslinger**, Hofmöbelfabrikant.

Leopold Abend,

6.1. 4 Bahnhofstraße 4,
empfehl:
 1ma Schweizerkäse . . . pr. Pfd. 26 fr.
 " Limburgerkäse . . . 15 fr.
 " Renchner Rahmkäse " 18 fr.
 " Schweinefett . . . 28 fr.
 " Alpenbutterfchmalz " 32 fr.
 Für Wiederverkäufer entsprechend billiger.

Fertige Herrentleider!

* Ich empfehle mein großes Lager elegant gearbeiteter
Winter-Überzieher,
Anzüge,
Schlafröcke u. Toppen
 zu außerordentlich billigen Preisen
Mayer Seeligmann,
 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Federn zum Waschen
 und Färben sende ich am
 4. November ab.

Wilhelm Daumiller,
 4.1. Blumenfabrik.

Zimmortellenkränze

in großer Auswahl empfiehlt
Wilhelm Daumiller,
 3.1. Blumen-Fabrik.

Grab-Kränze
 von Blech, hübsch lackirt, empfiehlt billigt
W. Göttle,
 Blumenstraße 19.

Anzeige.

* Zu den bevorstehenden Tagen empfehle ich eine große Anzahl schön verzierter, dauerhafter **Kränze** auf dem Markte, sowie im Garten vor dem Karlsruher.

Mohr, Kunstgärtner.

* Neues Sauerkraut, Rothkraut, Blumenkohl, Niederböhler Meerrettig (per Stengel 3 bis 6 kr.), Salat, Essig- und Salzgurken, Trauben, frisches Gänsefchmalz, Schweinefchmalz, eingemachte Bohnen, Butter, Eier, Milch und Rahm, dünne Zwetschgen, geschälte Äpfel- u. Birnenschnitze, Kirschen, eingemachte Preiselbeere, neue grüne Kerne, gerissene Erbsen, Linsen und Bohnen und überhaupt alle Vidualienwaaren sind fortwährend zu haben bei

F. Bender,
 innerer Zirkel 19.

Gasthaus zum weißen Löwen.
 Heute früh warmen Zwiebelkuchen.
C. Seyfried.

*3.1. Anzeige und Empfehlung.

Hiermit diene zur Nachricht, daß ich mein bisheriges Lokal, Spitalstraße 45 verlassen habe und von heute an **Akademiestraße 37** wohne. Für das bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte um ferneres Wohlwollen.

Achtungsvoll
L. Pfefferle, Wildpret- und Geflügelhandlung,
 Akademiestraße 37.

Die Thee-Handlung von **Moritz Kahn,**

in Karlsruhe, Adlerstraße 13 b,
 empfiehlt eine frisch erhaltene Sendung acht **chinesischen**, selbst importirten Thees von diesjähriger vorzüglicher Ernte, bestehend in Pecco, Souchong, Congon, Superior, Kaiserthee, Blüthen-tee, Orange-Pecco und Gunpowder, im Preise von 1 fl. 45 kr. bis 6 fl. das Pfund.
En gros et en détail.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Paris sind in großer Auswahl eingetroffen:

Schwarze und farbige Seidenzeuge,
Gewirkte Chales, Damen-Mäntel,
Kleiderstoffe, Spitzen-Chales, Binden zc.
S. Model.

Eine große Parthie schwere Winterbuckskins,

vorjährige Dessins,
 sind zu 2 fl., 2 fl. 30 kr. und 3 fl. ausgesetzt, die ihrer Billigkeit halber sehr zu empfehlen sind.

L. S. Léon, Söhne.

Schwarzen Lyoner Seidensammt,

schwarze und farbige Seidenzeuge,
 gewirkte Chales, englische Chales (zu Kleidern),
 wollene Chales, irländische und französische Popeline;

die neuesten Damenkleiderstoffe,
 neue Mantel-Modelle, **Sortie de bal,**
Foulards, Fichus, Broches und andere
 Neuigkeiten empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen

Julius Weeber,

2.1. 151 Langestraße.

Warnung.

2.2. Da ich meinen bisherigen Hausburschen **Johann Buri** heute pögllich entlassen habe, warne ich hiermit Jedermann, demselben etwas für mich abzugeben; überhaupt ersuche ich, ohne Baarzahlung oder specielle Anweisung Niemanden etwas zu verabfolgen.

C. Sickler.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen und Weisnähen in und außer dem Hause und bittet um geneigtes Wohlwollen.

Ernestine Saab,

Akademiestraße 33 im Hinterhaus.

Bouquets und Kränze u.

für Festlichkeiten und Trauerfälle empfiehlt die Kunstgärtnerei von

A. Knapper.

Café Haar,

* Langestraße 138, empfiehlt einen guten Stoff Febrl. v. Selben- e d'sches Winterbier, sowie seine Restauration.

Restauration Bauer.

Süßer Wein, Dürkheimer und Deidesheimer, sowie eine frische Sendung Speyerer Bier. 2.2.

Providentia.

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M. Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen Feuerschaden **Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernte-Erzeugnisse, Ackergeräthe**, überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen bereitwilligst:

Karlsruhe, im September 1869.

„Die Agentur der **Providentia**“: **Lubberger & Delenheinz** und die bekannten **Bezirksagenten.**

Anzeige.

(Für das biertrinkende Publikum.)

Dieserjenigen, welche in dieser Jahreszeit einen ausgezeichneten Stoff Bier genießen wollen, mögen sich nur in die Brauerei von **G. Clever** (Erbprinzenstraße 24) begeben, welcher auch in diesem Jahre seinen alten Ruf als guter Brauer bewahrt hat.

Mehrere Freunde eines guten Biers.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6.** Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt. —

Das große

Herren-, Damen- & Kinderstiefel-Lager

von **J. Wacker**, Schuhfabrikant aus Stuttgart, empfiehlt **Herrenstiefeletten** mit und ohne Doppelsohlen in Kalbleder, Bascette- und Lackleder, **Kittlederstiefeletten** mit u. ohne Wollfutter und Korffohlen, **Velstiefeletten**, **Kalblederstiefel**, alle möglichen Sorten **Filzwaaren**, **Kittlederknopfstiefel** für Kinder große Auswahl.

NB. **Herrenstiefeletten von 5 fl. an.**

Die Preise sind enorm billig gestellt. — Bude **Marshallseite** gegen das Schloß.

Friedhofskränze, Trauerbouquets, Kränze

von lebenden Blumen, als: **Rosen, Veilchen** u. s. w.

werden auf Bestellung sofort angefertigt; dieselben von getrockneten Blumen in schönster Auswahl vorräthig bei

J. C. Schmidt, Kunstgärtner, im Laden **Karl-Friedrichstraße 3.**

Billiger Holzverkauf

von **Jakob Meister.**

Trockenes buchenes, forlenes und tannenes Scheiterholz, sowie gespaltenes in ganzen, halben und viertel Klaftern, Zentnern und kleineren Parthien werden in die resp. Wohnungen gebracht. Bei Abnahme von mehreren Klaftern bedeutend billiger. Bestellungen können in meiner Wohnung, **Karlsstraße 31**, gemacht werden.

2.1. Erlaube mir andurch mein

Kohlen- und Brennholz-Lager

in empfehlende Erinnerung zu bringen, unter Zusicherung einer in jeder Hinsicht reellen Bedienung und billigt gestellter Preise.

Fritz Werntgen,

Lagerplatz vor dem Mühlburgerthor, Ecke der **Sophien- und Kriegstraße.**

Bestellungsbureau bei Herren:

- C. Dollmatsch** sen., Langestraße 71,
- A. Marg**, Eisenhändler, Langestraße 60,
- C. Wall**, Amalienstraße 53,
- W. Werntgen**, Kohlenhandlung (nur für Holz), sowie in meiner Wohnung: **Victoriastraße 15.**

2.1.

THEE

feinschmeckender Qualität in den verschiedenen Sorten

— en gros et en détail —

empfehlen zu billigsten Preisen.

Fritz Werntgen, **Victoriastraße 15** und **Friedr. Kauffmann**, **Waldstraße 58.**

2.2.

Arbeiter-Gesuch.

Tüchtige Schneider finden sofort Beschäftigung. Für gut gelieferte Arbeit werden die höchsten Preise bezahlt bei **F. G. Brückner.**

Bei mir traf soeben ein:
Freitag, Gust. Die verlorene Handschrift. 2 Bde. 3 fl. 36 kr.
v. Wessenberg, J. H. Die Eintracht zwischen Kirche und Staat. Aus dem handschriftl. Nachlasse des Verfassers herausgegeben von Dr. Jos. Beck. 1 fl. 45 kr.
Th. Ulrici, Buchhandlung, Lammstrasse 4.

Angarten.

Heute, Sonntag den 31. October, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet
J. Eschann.

Stoffkapuzen, wollene Kapuzen u. Hauben
 für Damen und Kinder,

Kopfschalen und Baschlicks,
Colliers, Halstücher,

Wollene Kragen und Seelenwärmer

in sorgfältigster Auswahl vorrätzig
 und werden **Aufträge nach Muster,** besonders in **Häfelarbeiten,** schnell und pünktlich besorgt.

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

3.1. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Lager deutscher, französischer und englischer Stoffe.	Während der hiesigen Messe herabgesetzte Preise.	Anfertigung von Herren-Kleidern nach Maaf.
Winter-Paletots 13 — 40 fl.	Herrenbekleidungs- Geschäft	Complete-Anzüge 16 — 36 fl.
Joppen u. Hausröcke 5 — 12 fl.	3.1. von	Beinkleider u. Westen 6 — 14 fl.
Arbeitshosen 1 fl. 45 kr. — 5 fl.	E. Hirsch, Langestraße 137.	Jaquettes und Sacs 9 — 20 fl.
Schlafröcke mit einfacher oder eleganter Ausstattung zu billigen Preisen.	Während der hiesigen Messe herabgesetzte Preise.	Ausverkauf von Cravatten, Cachenez, Flanellhemden etc. etc.

*** Hautes Nouveautés.**
Kleider-Atelier.

Mein Lager ist in den **feinsten Nouveautés** des In- und Auslandes reichlichst assortirt, welche auf Bestellung binnen kürzester Frist in elegantester Ausstattung zu Winter-Herren-Anzügen nach Maaf verarbeitet werden.

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 31. Oktober findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet **F. Lipp.**
Morgens 10 Uhr **Zwiebelfuchen.**

Tanzunterhaltung.

Heute Sonntag **Tanzunterhaltung** im Gasthaus zum Weißen Löwen.
E. Seyfried.

3.2.

Eintracht.

Mittwoch den 3. November d. J.

Kränzchen.

Anfang Abends 7 Uhr.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1869.

Das Comite.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht von dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Baters und Schwiegervaters **Johann Jacob Beith.** Derselbe entschlief sanft heute Morgen um halb 3 Uhr nach längerem Leiden im 63. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1869.

Eufanna Beith, geb. Belten.

Eduard Beith.

Lina Mondt, geb. Beith.

Adolf Beith.

Pauline Obach, geb. Beith.

Adolf Mondt.

Carl Obach.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 31. Okt. IV. Quart. 113. Abonnementsvorstellung. **Ein Sommernachts Traum.** Phantastisches Lustspiel in 3 Akten von W. Shakespeare; übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Wforzheim, Bruchsal und Na- stadt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 2. Nov. IV. Quart. 114. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Chre um Chre.** Schauspiel in 5 Akten von P. Heise.

Mittwoch den 3. Nov. Theater in Baden. **Demetrius.** Trauerspiel in 5 Akten. Mit Benützung des Schiller'schen Fragments bis zur Verwandlung im zweiten Akte. Von H. Laube.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

28. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	27" 6"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 7"	"	Schnee umwölkt
6 " Abds.	+ 1	27" 7"	"	"
29. Okt.				
6 U. Morg.	- 14	27" 9"	West	umwölkt
12 " Mitt.	- 24	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 1	27" 10"	"	hell

Sterbefälle-Anzeige.

- 29. Okt. **Joseph Lupp,** on Göttingenweier, Landwirth, Wittwer, alt 83 Jahre.
- 30. " **Julie,** alt 8 Monate, 15 Tage, Vater Seminarlehrer Schweitzerdt.
- 30. " **Johann Jakob Brith,** Kunstbändler, ein Ehemann alt 62 Jahre.
- 30. " **Ein Mädchen,** alt 7 Tage, Vater Gärtner Kirchner.

Nächsten Mittwoch beginnt der Verkauf! Das große Wachstuch-, Rouleaux- u. Teppich-Lager

von **C. Gelhard** aus **Frankfurt**

befindet sich während der Messe wie gewöhnlich **nur Centralreihe mit rother Firma.**
Durch bedeutende Vergrößerungen meines Geschäftes ist es mir möglich geworden, während der Messe zu außerordentlich billigen Preisen abzugeben.
Nächsten Mittwoch beginnt erst der Verkauf!

Schuberg'sche Gartenhalle.

Musikalische Produktion

ausgeführt von der **Harmoniemusik des Leib-Grenadier-Regiments.**
Anfang halb 4 Uhr. Eintritt: Herren 6 fr., Damen 3 fr. 21.
(Von Abends 8 Uhr an 3 fr.)

Café Bauer.

Montag den 1. November, Abends 7 Uhr,
CONCERT
des **Karlsruher Streichquintetts.**
Eintritt frei.
Wobei ein ausgezeichnetes **Stoff Seyerer Bier** verzapft wird.

Karlsruher Wochenschau.

- Sonntag den 31. Oktober:**
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinendmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
Großh. Hoftheater: „Ein Sommernachts Traum“, phantastisches Lustspiel in drei Akten von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
- Montag den 1. November:**
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Dienstag den 2. November:
Großh. Hoftheater: Zum ersten Male: „Chre um Chre“, Schauspiel in 5 Akten von Paul Heise.
Mittwoch den 3. November:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Eintracht: Kränzchen, Anfang Abends 7 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
Ausgestellt:
164. Die Grablegung Christi, Holzschneiderei von B. Schupp. — 165. 12 Medaillon-Portraits, von Bildhauer A. Hensel in Berlin. — 168. Marktverkauf, Stillleben nach der Natur von Elise Schuhmann. — 171 — 223. Vierte Serie der Rheinischen Gemäldeausstellung, 53 Bilder umfassend; ausgestellt bis zum 18. November.

Täglich:
Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schlosskirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Neu zugegangen: Nr. 869. Von E. Volker in Heidelberg: 1 marquetirte Tischplatte und 1 Uhrengehäuse. Nr. 870. Von Eisenwerk Kaiserlautern: 1 Thermo-phosphor-Dampfmaschine. Nr. 871. Von A. Winter & Sohn in Karlsruhe: 1 Amazone, 1 Polyphimia, 2 große Pflanzenkübel, 1 komplettes zusammenlegbares Feldbett (in den künftl. preuß. Postanstalten eingeführt), 1 Bettrost und 1 Bettstelle. Nr. 872. Von A. Binderharter in Göttingen: 2 Kutschuhren. Nr. 873. Von E. Baumeister in Freiburg: 1 Wappenstein.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.